

Jungenzentrierte Pädagogik: Begabte Jungen und ihre Mütter

Zum Großteil erziehen immer noch Frauen die Kinder. Die Kommunikation zwischen Frau und Junge prägt seine Entwicklung. Insofern haben wir Frauen eine besondere Verantwortung für das Selbstbild der Jungen.

Also sollten wir auch darüber nachdenken, wie wir Jungs begleiten, damit sie sich positiv entwickeln. Was kann ein Junge können?, Wo sind seine Grenzen?, Was brauchen Jungs zum Glücklichen sein?, Wie können Mütter dazu beitragen? Diese und natürlich auch andere Fragen möchte ich mit Ihnen an den beiden Abenden diskutieren. Dabei gehen wir speziell auch auf die Situation hochbegabter Jungen ein.

Jungen werden im Gegensatz zu Mädchen öfter als auffällig beschrieben – in den Institutionen (Kindergarten, Schule, Hort), in den Familien... Obwohl Begabung bei beiden Geschlechtern gleichermaßen vorkommt, sind begabte Jungen in meiner Praxis und den Kindergruppen zur sozial-emotionalen Entwicklung deutlich häufiger vertreten. Dies soll nicht implizieren, dass Jungen auffälliger sind. Die Problematik von Mädchen gestaltet sich anders und wird oft erst viel später und in anderen Kontexten bemerkt.

Nun: Jungen und Mädchen sind verschieden. Dies zeigte sich z.B. sehr deutlich bei begabten Kindern – in der Art des Spiels, der Interessen, der Kommunikation etc. Wobei viele begabte Jungen sich von gleichaltrigen Geschlechtsgenossen mehr abheben als gegenüber begabten Mädchen. Verschiedenheit ist so gesehen nicht per se auf das Geschlecht zurückzuführen. Es ist wohl meist unsere eigene Wahrnehmung, unsere Wertung von Verhalten und die Art wie wir Jungen daraufhin begegnen, wie wir konkret z.B. die Diskrepanz von geistigem und emotionalem Alter, Rollenerwartungen oder auch „falsche“ Vorbilder auffangen.

2 Seminarabende: 65 Euro inkl. MwSt. für beide Abende – Elternpaare zahlen 125 Euro inkl. MwSt.

12.11. und 26.11.2019 je 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Teilnahme und Anmeldung:

Die Seminare finden in der Pädagogischen Praxis – Parkstraße 3 in Zirndorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist immer 8 Tage** vor der jeweiligen Veranstaltung. Nachmeldungen sind ggf. möglich.

Die Anmeldung erfolgt verbindlich über mail@paedagogik-cct.de. Nachfragen sind auch telefonisch über 0911 – 7234719 möglich.

Der Betrag ist spätestens am ersten Seminarabend bar zu entrichten. Bitte bringen Sie das Seminargeld möglichst passend mit und kommen Sie **bei Barzahlung 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn**.

Seminare mit mehreren Abenden, sind immer **nur als Ganzes zu buchen** und spätestens am ersten Abend im **gesamten Umfang zu bezahlen**.

Auf Wunsch kann im Vorfeld, nach Absprache auch **überwiesen** werden.

Elternpaare können sich bei Mehrfachterminen, die sie nicht gemeinsam besuchen abwechseln.